

## **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtete in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15. Dezember 2016 wie folgt über aktuelle Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

### **1. Fertigstellungsbeschluss für den Weidenweg**

Der Gemeindevorstand hat festgestellt, dass der Weidenweg im OT Weimar am 18.12.2014 um- bzw. ausgebaut worden ist.

Die Straße dient überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr, so dass die Gemeinde 50 % des Aufwandes trägt.

### **2. Renaturierung Ahne**

Der Förderbescheid für die Renaturierung der Ahne ist zwischenzeitlich eingegangen.

### **3. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2013 und 31.12.2014**

Der Gemeindevorstand hat die durch die Verwaltung erstellten Jahresabschluss für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 gem. § 112 (9) HGO aufgestellt.

### **4. Sachstandsbericht zur Sanierung/zum Neubau der Stahlbergbaude und zur Sanierung/zum Neubau des Gemeindezentrums**

Zwischenzeitlich wurden mit dem Landkreiskassel und dem Regionalforum Kulturlandschaft Hessenspitze Gespräche geführt. Dies unter dem Aspekt einen Folgetermin mit den Mandatsträgern zusammen mit Herrn Nissen vorzubereiten und mögliche Anschauungsbeispiele zu finden.

Mit dem Regionalforum wurde festgelegt, die Förderung einer Machbarkeitsstudie über die Realisierung der Stahlbergbaude als Vereins- und Begegnungsstätte zu beantragen. Darin liegt der Schwerpunkt auf der Stahlbergbaude. In die Überlegungen wird die Verlagerungen von Funktionen aus dem Gemeindezentrum in das Sport- und Freizeitzentrum mitbetrachtet. Im Rahmen dieser Förderung könnten die im Prüfauftrag beschlossene Öffentlichkeitsbeteiligung und Moderation mit einbezogen werden.

Folgende Schritte sind geplant:

#### **1. Bestandsaufnahme und (räumliches) Grundkonzept**

#### **2. Zwischentermin I**

- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Bestandsaufnahme v.a. im Hinblick auf die Realisierbarkeit im baulichen Bestand des Standorts „Stahlbergbaude“ oder im Hinblick auf einen Neubau

3. **Skizzierung und Bewertung der notwendigen Umbau- oder Neubaumaßnahmen auf Grundlage des Zwischentermins unter Berücksichtigung**
4. **Erarbeitung eines Organisations- und Trägerschaftsmodells**
5. **Zwischentermin II**
  - Präsentation und Erörterung der Ergebnisse der vorgenannten Punkte sowie gemeinsame Überprüfung und Präzisierung der weiteren Arbeitsschritte
6. **Darstellung der Investitions- und laufenden Kosten für die Projektumsetzung in einem Finanzierungsplan**
7. **Erarbeitung eines Finanzierungsmodells** mit detaillierter Darstellung der in Frage kommenden Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten auch außerhalb des LEADER-Programms
8. **Bewertung der organisatorischen und ökonomischen Aspekte/Empfehlungen** im Hinblick auf die Umsetzungschancen des Vorhabens
9. **Präsentation der Studie im Rahmen eines** vom Auftraggeber organisierten (öffentlichen) **Abschlusstermins**

<b>5.</b>	<b>Verkauf eines Grundstückes im Bereich der Obstplantage Bühl</b>
-----------	--

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Grundstück Flur 20, Flurstück 62/1 mit einer Größe von 200 m<sup>2</sup> an einen Ahnataler Bürger zu verkaufen. Die Notariatskosten und die Vermessungskosten werden durch den Käufer getragen.

<b>6.</b>	<b>Werkhilfe Calden e. V.</b>
-----------	-------------------------------

Die Werkhilfe Calden e.V. hat am 09.11.2016 ein Forum zur Umsetzung einer gemeindeübergreifenden, sozialraumorientierten Gemeinwesenarbeit in Calden, Ahnatal und Espenau durchgeführt. Es ist geplant, eine hauptamtliche Koordinationsstelle, finanziert für drei bis fünf Jahre über die Stiftung Deutsches Hilfswerk, einzurichten. Eine ideelle Unterstützung von Seiten der Gemeinde Ahnatal, ist in Form eines Befürwortungsschreibens im Rahmen der Förderantragsstellung erfolgt.

<b>7.</b>	<b>Anschaffung eines mobilen Galgens für die Kläranlage</b>
-----------	---

Der Gemeindevorstand hat die Anschaffung einer mobilen Lasthebeeinrichtung für die Abwasserentsorgung beschlossen. Die Mehrkosten (überplanmäßige Ausgaben) in Höhe von 2.547,29 € werden aus Haushaltsresten der Investitionsnummer 538.010.43, Anschaffung einer NH4 Sonde gedeckt.

<b>8.</b>	<b>Ergebnis Abfrage Interesse an Vereinspartnerschaften in Partnerkommunen</b>
-----------	--

Im Rahmen des Versuchs, ein Konzept für die Ahnataler Städtepartnerschaften zu entwickeln (Zielvorgabe im Produkt 111..030), wurden die örtlichen Vereine beteiligt. Eine Umfrage zum Interesse an einer Partnerschaft zu einem Verein aus einer der Partnergemeinden hatte folgendes Ergebnis:

Insgesamt haben sich 11 von 29 angeschriebenen Vereinen an der Umfrage beteiligt. Beim Partnerschaftstreffen in Burgstädt vom 24. - 26.11.16 haben Vertreter des FTSV Heckershausen (Judo), der JSG Ahnatal sowie des Schützenvereins Germania Heckershausen teilgenommen.

Weiterhin haben noch der Ahnataler Schach-Club, das DRK, die TSG Ahnatal und der Schützenverein Weimar grundsätzliches Interesse bekundet.

Bei fünf Rückmeldungen war der Tenor, dass derzeit kein Interesse besteht.

<b>9.</b>	<b>Fahrrad in der Sporthalle</b>
-----------	----------------------------------

Der Fahrrad in der Sporthalle ist wegen eines Defekts außer Betrieb. Derzeit werden seitens der Verwaltung unterschiedliche Varianten für eine Reparatur geprüft, bei den auch die langfristige Wirtschaftlichkeit untersucht wird.

Eine Wiederinbetriebnahme soll so schnell wie möglich erfolgen.

<b>10.</b>	<b>Vergabe von Ingenieurleistungen für die Verkehrsanlagen, Kanal-Wasserleitung und für das Brückenbauwerk "Im Kreuzfeld"</b>
------------	---

Der Gemeindevorstand hat die Auftragsvergabe der Planungsleistungen sowie die Bauleitung und Baustellenabwicklung gemäß Leistungsphasen 1-9 bzw. 5- 9 nach HOAI für die Gesamtmaßnahme, also über die Brücke über den Dorfbach, Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitung, für den Neubau der Straße „Im Kreuzfeld“ beschlossen.

<b>11.</b>	<b>Partnerschaftstreffen in Burgstädt</b>
------------	---

Das diesjährige Partnerschaftstreffen wurde vom 25. - 27.11.2016 in Burgstädt mit über 20 Ahnataler Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Neben einem Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarktes nahm die Ahnataler Delegation auch an einer erweiterten Stadtrundfahrt, am Anschieben der Weihnachtspyramide und am geselligen Tanzabend im Sportzentrum teil. Darüber hinaus waren Vertreter des FTSV Heckershausen, der SG Ahnatal und des Schützenvereins Germania Heckershausen mitgereist, die Kontakte zu Burgstädter Partnervereinen aufnahmen.

<b>12.</b>	<b>Pakt für den Nachmittag</b>
------------	--------------------------------

Um noch mehr Schülerinnen und Schülern an Grundschulen ein verlässliches und am Bedarf orientiertes ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot machen zu können, hat das Land Hessen mit dem Schuljahr 2015/2016 den sogenannten „Pakt für den Nachmittag“ gestartet.

Nach einem ersten Gespräch nach den Sommerferien hat nun am 30.11.2016 ein weiteres Gespräch mit dem Landkreis und den Ahnataler Grundschulen stattgefunden. Die Helfensteinschule beabsichtigt zum neuen Schuljahr teilzunehmen, der formelle Antrag wird jedoch erst in 2017 gestellt. Die Grundschule Heckershausen wird voraussichtlich erst 2018 einsteigen. Konkrete Detailinformationen für die Gemeinde gab es bisher noch nicht. Nach derzeitigen Stand sind die bisher durch die Gemeinde Ahnatal bereitgestellten Haushaltsmittel ausreichend.

<b>13.</b>	<b>Zuwendungsbescheid „Im Kreuzfeld“</b>
------------	--

Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme „Ausbau der Straße Im Kreuzfeld einschl. Dorfbachbauwerk“ ist zwischenzeitlich eingegangen. Darin wurde eine Zuwendung bis zu 509.000,00 €, die einem Fördersatz von 70 % entspricht, bewilligt.

<b>14.</b>	<b>Mitgliedschaft in der EKM "Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH"</b>
------------	---

Die EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH, die Fördergelder zur Bezuschussung von innovativen klimaschützenden Maßnahmen in Kommunen ausschüttet, die Gesellschafter der EKM sind. Die EKM ist im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte tätig und wird durch diese mitgetragen. Die EKM fördert nachhaltig und zum Gemeinwohl der Bevölkerung:

- Umweltschutz, Klimaschutz
- effizienten Umgang mit Energie
- Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Schonung der natürlichen Ressourcen

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, der EKM Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten gGmbH beizutreten.

Dazu wird ein Geschäftsanteil für 100 € an der EKM erworben. Die Gemeinde Ahnatal trägt die zu erwartenden Nebenkosten von ca. 120 €.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 06. Finanz- und Steuerverwaltung, Produkt 111.060 Steuern, Zuweisungen, Umlagen.

<b>15.</b>	<b>Breitbandausbau in Ahnatal</b>
------------	-----------------------------------

Wie in der Gemeindevertretung am 22.09.2016 im Rahmen einer Anfrage berichtet hat der Gemeindevorstand einen Förderantrag für ein Konzept für den Breitbandausbau gestellt.

Unabhängig davon ist die Telekom Deutschland GmbH auf die Gemeinde zugekommen und hat mitgeteilt, dass sie im Jahr 2017 den Breitbandausbau in Ahnatal mit der sogenannten Vectoringmethode realisieren möchte.

Insgesamt sollen ca. 2500 Haushalte ausgebaut werden. Geplant sind 4.300 m Glasfaser zu verlegen, davon ca. 1.600 m in Tiefbauweise. Insgesamt sollen 10 Multifunktionsgehäuse errichtet und an das Glasfasernetz angebunden werden.